



Mann & Frau

Klarheit mit Konzept

10/31/2011

Ausgabe 4

Neue Rollen

Sind die Aufgaben heute klar definiert?

Unsere Eltern und Großeltern hatten noch klare Strukturen, die Rollen waren gesellschaftlich fest verteilt. Der Mann war das Oberhaupt der Familie und verdiente das Geld und die Frau umsorgte den Haushalt und die Kinder. Heute sieht die Welt anders aus. Frauen haben gottlob eine gute Ausbildung, sind eigenständig und verdienen ihr

Kindererziehung und helfen im Haushalt.

Nichts hat mehr feste Regeln, alte Werte werden so langsam über Bord geschmissen. Jedoch durch welche Regeln neu ersetzt? Wir sind in einer Übergangszeit, noch sind wir emotional in dem alten Rollenmuster verankert, unser Verstand sagt uns

Die Aufgaben und Rollen zwischen Mann und Frau haben sich verändert. Wo geht die Reise hin und welche Rolle gebe ich mir?

eigenes Geld. Männer kümmern sich mit um die

etwas anderes.

Die Frau im Beruf und der Mann im Haushalt

Genauso sehen heute die Wunschvorstellungen aus. Jedoch spätestens wenn Kinder unterwegs sind, dann sieht die Realität anders aus. Viele Frauen leiden unter der Doppelbelastung, Beruf und Kindererziehung. Im Beruf verdienen immer noch Frauen weniger als Männer, sind

immer noch trotz guter Ausbildung unzureichend in den Führungsetagen der Wirtschaft vertreten. Einige in der Politik sehen ihr Heil in der Frauenquote.

Nur reicht das aus?

Als Frau weiß ich über die Doppelbelastung Familie und

Frau sein

...

Im Beruf stehen, einen Partner fürs Leben finden, dem Idealbild Frau gerecht zu werden - eine nicht ganz einfache Aufgabe.

Also, was erwarte ich von mir und von meiner Umwelt?

Welche Werte sind mir wichtig?

Was möchte ich in meinem Leben erreichen?

Wie kann ich meinem Alltag gerecht werden und gleichzeitig meiner Berufung folgen?

Welchen Partner brauche ich dazu?

Manuela Todzi
Klarheit mit Konzept
Steinring 65, Bochum
Ruhrstraße 181, Bochum
Telefon: 0234/93 77 3 31

www.klarheit-mit-konzept.com



Beruf ein Lied zu singen. Und eine Frauenquote hätte mir auch wenig geholfen.

In der Wirtschaft gelten raue „Männerregeln“ und in meinem Unterbewusstsein meldet sich auch häufig noch eine leise Stimme, die immer wieder Rabenmutter ruft.

Unsere Gesellschaft hat die Gleichberechtigung noch nicht verinnerlicht. Und dies liegt nicht nur an den Männern, die uns Frauen ja nicht lassen, es liegt auch an uns Frauen.

Unsere emotionalen Rollenbilder sind noch anders geprägt. Und ich als Frau verspüre auch nicht die Lust mir das männliche Boss Prinzip anzueignen. Ich will überhaupt nicht so hart wie Kruppstahl sein und immer im ständigen Wettbewerb mit meinen

männlichen Kollegen stehen. Vielmehr möchte ich im Beruf meine Arbeit sauber und menschenwürdig erledigen und als Mutter meinen Kindern Liebe und Geborgenheit schenken. Als Frau meinen Mann ab und an verwöhnen und mich auch ab und an verwöhnen lassen.

Gleichberechtigung ja, jedoch nicht durch das einfache Überstülpen von alten traditionellen Rollen.

Meine Rolle als Frau in der Gesellschaft kann ich nur selbst definieren und neue Spielregeln hier mitgestalten, ohne dabei den Mann klein zu machen oder mich selbst in den Schatten zu stellen.

Darum geht es.

Hier sind wir alle gefragt, die

Wertigkeiten zu überprüfen und neue Regeln aufzustellen, ganz praktisch, für unseren Alltag.

*Institut für angewandte Beziehungsdynamik
Klarheit mit Konzept*

Meine Rolle als Frau

In angenehmer, geschützter Atmosphäre, dabei wertschätzend und mit Gleichgesinnten schaffen wir einen Rahmen, in dem einfühlsam Lösungsansätze gefunden werden.

Die Herausforderung, sich neu zu erfinden, sich klar zu positionieren, seinen Platz im Leben einzunehmen steht in unseren Workshops im Vordergrund.

Gestalten des Alltags, meiner Berufung folgen, authentisch leben, Zweisamkeit genießen und Geborgenheit in der Familie finden sind Themen, die uns beschäftigen.

Mit Unterstützung und dem Gefühl - hier bin ich willkommen - moderieren wir in Kleingruppen persönliche Themen, sehr individuell. Denn Sie sind uns wichtig.

Unsere Erstberatung ist kostenlos. Rufen Sie uns an.